

Wirtschaftspreis „Vorsprung“ für innovative und standortprägende Firmen aus den neuen Ländern



Bad Saarow. Anlässlich des 30. Jahrestages der deutschen Einheit hat das Ostdeutsche Wirtschaftsforum (OWF) erstmals einen ostdeutschen Wirtschaftspreis verliehen. Im Vorfeld waren aus allen neuen Ländern unzählige Vorschläge eingegangen. In die engere Wahl kamen letztlich 36 Unternehmer und Unternehmen, die allesamt überregionale Strahlkraft besitzen, innovative Geschäftsideen zur Marktreife geführt haben, Marktführer mit ausgewählten Produkten sind und sich darüber hinaus für soziale, kulturelle oder sportliche Projekte in ihren Heimatregionen engagieren.

Die hochkarätig besetzte Jury unter Leitung des langjährigen brandenburgischen Ministerpräsidenten Matthias Platzeck (SPD) entschied sich am Ende dafür, in diesem Jahr fünf Unternehmen mit dem OWF-Wirtschaftspreis „Vorsprung“ auszuzeichnen. Sie repräsentieren höchst unterschiedliche Branchen und sind zum Teil bereits seit Jahrzehnten erfolgreich am Markt.

Lesen Sie im W+M-Onlinemagazin, wer die Preisträger sind.